

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0473/13</b>	<b>Datum</b> 06.11.2013
<b>Dezernat: VI</b>	<b>Amt 61</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	19.11.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	27.11.2013	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	28.11.2013	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Energie	03.12.2013	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.12.2013	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>Amt 66</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

### **Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) wird auf Grundlage der vorliegenden Planung für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Sudenburg/ Kroatenweg“ das erforderliche Planfeststellungsverfahren vorbereiten und dessen Durchführung beantragen.  
Eine entsprechende abschließende Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt auf der Grundlage der Planfeststellungsunterlagen im Rahmen der Beteiligung im Planfeststellungsverfahren.
2. Der Stadtrat beschließt den im Rahmen des o. g. Projektes geplanten Umbau des Straßenraumes .und die Einstellung der erforderlichen finanziellen Mittel in den Folgejahren durch das Tiefbauamt.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Organisationseinheit</b>		<b>Pflichtaufgabe</b>		ja		nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.				nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
	JA			NEIN		

## A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

## B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
<b>für</b>					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Dirk Polzin Tel.: 540 5379	Unterschrift AL / FBL Heinz-Joachim Olbricht
--------------------------------------	---	---

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Dr. Dieter Scheidemann
---------------------------------------	--

Termin für die Beschlusskontrolle	Dez. 2013
-----------------------------------	-----------

**Begründung:**

Gemäß § 8 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 147 des Gesetzes vom 7. August 2013 soll für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit erreicht werden.

Die Haltestelle „Sudenburg/Kroatenweg“ ist eine stark frequentierte Haltestelle des Straßenbahn- und Busverkehrs der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) sowie des Regionalbusverkehrs. In unmittelbarer Nachbarschaft liegen Handels- und Dienstleistungseinrichtungen; in fußläufiger Entfernung befindet sich das Sozialdezernat. Daher wird ein besonderer Fokus auf den barrierefreien Ausbau dieser Haltestelle gerichtet.

Im Rahmen des o. g. Projektes wird auch der Umbau des betreffenden Straßenraumes im Kroatenweg geplant, da für den Straßenbahnbetrieb nach Neugestaltung der ÖPNV-Haltestelle nur noch ein Gleis im Kroatenweg benötigt wird. Somit ist die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung möglich. Auch das Linksabbiegen von der Halberstädter Chaussee in den Kroatenweg ist dann vorgesehen. Die Einmündung wird mit einer Lichtsignalanlage ausgerüstet.

**Finanzielle Auswirkungen**

Die Planung und dementsprechend auch die Kostenberechnung wurden im Jahr 2006 erarbeitet. Während auf Grund eines durchzuführenden Grundstückstausches die Planunterlagen einen aktuellen Stand aufweisen, ist die Kostenberechnung noch nicht aktualisiert worden. Mit Kostenstand 2006 verursacht das Projekt Gesamtkosten in Höhe von 4,597 Mio. Euro, wovon 4,161 Mio. Euro auf die MVB entfallen und 436.000 Euro auf die Landeshauptstadt Magdeburg (Tiefbauamt). Unter der Annahme einer jährlichen Preissteigerung von 2 Prozent würde das Gesamtvorhaben mit Stand 2013 Kosten in Höhe von 5,280 Mio. Euro verursachen. Da die bahntechnische Sicherung auf Grund derzeit geltender Gesetzesregelungen und geänderter technischer Standards angepasst werden musste, ist davon auszugehen, dass der Kostenaufwuchs in größerem Maße bei der MVB anfällt.

**Zeitliche Umsetzung der Maßnahme**

Gemäß mittelfristigem Investplan der MVB ist der Bau der Maßnahme in den Jahren 2017 und 2018 vorgesehen.

**Anlagen:**

DS0473/13 Anlage 1 Lageplan

DS0473/13 Anlage 2 Kostenteilungsplan